

Jedem Verein sein Sprachrohr

Die Platzsprecher auf Tirols Fußballplätzen genießen in ihren Vereinen teilweise Kultstatus. In der TT erzählen sie über Freud und Leid ihrer Berufung und blicken auf die ein oder andere Kuriosität zurück.

Von Thomas Mair

Innsbruck – Wenn in Buch bei Jenbach Van Halens Rock-Klassiker „Jump“ aus den Lautsprechern dröhnt, ist kollektive Jubelstimmung angesagt. Diese Torhymne begleitet den Landesliga-Klub wie einst die „Sierra Madre“ den Innsbrucker Bundesliga-Ver-

Thema der Runde

Thema: Platzsprecher im Tiroler Fußball-Unterhaus.

ein in erfolgreichen Zeiten. Verbunden sind die beiden Klubs durch ihre Platzsprecher, beide werden einfach nur „The Voice“ genannt. Gemeint sind der langjährige ehemalige Platzsprecher im Tivoli, Ralph Schader, der sich seinen Beinamen nun mit Wolfgang Rauter (41) teilt. Seitdem der tief im Verein verwurzelte Bucher nämlich vor über zehn Jahren erstmals das Mikrofon am örtlichen Fußballplatz in die Hand nahm, erarbeitete er sich einen gewissen Kultstatus.

„Früher hatte ich nur eine kleine mobile Anlage neben der Kantine. Oft bekam ich gar nicht mit, wenn ein Tor fiel“, erinnert sich Rauter an Momente der Ungewissheit, als ihn mitunter ein Telefonanruf über Tore informierte. Seit zwei Jahren verfügt er



Kitzbühels Egon Blassnig (Bild) teilt sich mit Fredl Brettbacher den Job.



Wolfgang „The Voice“ Rauter ist die Stimme des FC Buch. Foto: FC Buch

über ein Sprecherhäuschen direkt neben dem Platz. „Jetzt gibt es volles Programm“ – und das natürlich ehrenamtlich. Er habe auch schon über ein zweites Standbein nachgedacht, doch sein Beruf als Qualitätsprüfer und



In Hopfgarten wechselt sich Günther Larch (Bild) mit Platzwart Alfons Egger, der die Nachwuchsspiele moderiert, in der Sprecherkabine ab. Fotos: Mühlanger (2)

Betriebsrat bei den Jenbacher Werken lässt ihm wenig Zeit für seine Berufung. Einem Abwerbungsversuch aus dem benachbarten Jenbach widerstand er, ohne mit der Wimper zu zucken.

„Als Platzsprecher muss

man sich immer zu seinem Verein bekennen“, spricht ihm auch Ralph Schader aus der Seele. Nur: Eine Anfrage als Stadionsprecher vom FC Wacker Innsbruck würde Rauter nicht ausschlagen. Diesen Traum verwirklichte



Thomas Klausner setzt sich bei der SPG Mötz/Silz in Szene. Fotos: Böhm (2)



Spieler Benjamin Köll (r.) vertrat in Tarrenz Obmann Bernhard Prantl.

sich der längstdienende Tivoli-Stadionsprecher (13 Jahre) Ralph Schader schon vor über 25 Jahren. „Eine Selbstinszenierung ist völlig falsch. Die Stars stehen am Rasen, der Stadionsprecher kann mit einer guten Stimme lediglich

zur Atmosphäre beitragen“, spricht der 51-jährige Tannheimer über die Geburtsstunde seiner Laufbahn, die ebenso im Unterhaus – beim SV Reutte – ihren Ausgang nahm.

Dass der Platz in der Sprecherkabine nicht nur Segen ist, hatte kürzlich Kitzbühels Egon Blassnig am eigenen Leib erfahren. Weil er die Matchuhr nach 90 Minuten nicht anhielt, bekam er eine Anzeige vom Schiedsrichter aufgebremst. „Es ist zwar noch kein Urteil gefällt, aber eine Strafe über 80, 90 Euro steht im Raum“, schüttelt nicht nur der 45-Jährige angesichts dieser Kleinigkeit

„Als Platzsprecher muss man sich immer zu seinem Verein bekennen.“

Ralph „The Voice“ Schader
Tiroler Platzsprecher-Legende

den Kopf. Das Mikrofon, das er sich mit Ferdinand Brettbacher teilt, wird er aber nicht zur Seite legen. „Man wächst in den Job hinein.“ Für den Lehrer sei sein ehrenamtliches Engagement in erster Linie ein Beitrag für den Verein, der ihm sehr viele Möglichkeiten biete. Dafür wolle er in Zukunft auch nicht mehr den Stopp-Knopf an der Zeituhr vergessen und sich am Mikrofon weiterhin in Zurückhaltung üben.

Gebietsliga West

Inzing – Prutz/Serfaus 1:1 (0:0)
150; Cemil Et. Tore: Christoph Markt (65.) bzw. Tumlir (50.).

Hall II – Roppen/K. 2:1 (1:0)
150; Alici. Tore: Amiri (36., 76.) bzw. Eisenbeutel (78.). Gelb-Rot: Eisenbeutel (92., Roppen/Karres). „Nach dem 2:0 haben wir wie der sichere Sieger ausgesehen, der Anschlusstreffer hat uns dann jedoch aus dem Rhythmus gebracht und es wurde zu einem Zitterspiel“, berichtete Hall-Coach Peter Person und fügte hinzu: „Ich bin jedoch zufrieden.“

Rietz – Landeck 0:1 (0:1)
150; Fischer. Tor: Schmid (31.).

Veldidena – Oberhofen 6:0 (2:0)
100; Walch. Tore: Hakopyan (14., 52.), Taibon (39.), Obradovic (50.), Seidemann (61., 68.).

Alpbach – Haiming 2:1 (2:0)
120; Ögg. Tore: Armin Lederer (20., 23.) bzw. Paul Gstrein (61.).

Umhausen – Längenfeld 2:1 (1:0)
625; Wildauer. Tore: Gufler (15.), Thomas Scheiber (82.) bzw. Andreas Schöpf (58.). Gelb-Rot: Kuen (73., Längenfeld), Falkner (81., Umhaus.).

Seefeld – Pitztal abgesagt
neuer Termin: Mittwoch 16.10., 20 Uhr.

1 Umhausen	10	20:10	24
2 Prutz/Serfaus	10	22:11	21
3 Seefeld	9	20:8	20
4 Veldidena	10	24:15	17
5 Längenfeld	10	18:13	17
6 Inzing	10	26:16	16
7 Pitztal	9	13:7	14
8 Oberhofen	10	13:24	11
9 Alpbach	10	14:26	11
10 Rietz	10	14:18	8
11 Roppen/K.	10	14:19	8
12 Landeck	10	16:25	8
13 Hall II	10	9:19	8
14 Haiming	10	9:21	6

Gebietsliga Ost

Westendorf – Brixen 1:2 (1:1)
500; Hofer. Tore: Hirzinger (45., Eigentor) bzw. Hirzinger (4.), Caramelle (70.). Gelb-Rot: Wallner (37.), Hirzinger (65., beide Brixen).

St. Johann – Kirchdorf 2:0 (1:0)
250; Schörkhuber. Tore: Grander (2.), Krimbacher (69.). Gelb-Rot: Johann Kirchmair (88.), Huter (90.), Prantl (94., alle Kirchdorf).

Kirchberg – Thiersee 4:1 (2:1)
150; Pfister. Tore: Leo (11.), Pichler (34.), Teixeira (47.), Aschaber (49.) bzw. Kirchmair (26.).

Schwoich – Niederdorf 4:1 (2:1)
250; Celik. Tore: Stefan Standl (23.), Christoph Standl (25., 82.), Zierl (52.) bzw. Friedrich Mair (6.). Gelb-Rot: Pfister (68., Niederdorf).

Finkenberg – Langkampfen 2:1 (1:0)
120; Pribylla. Tore: Gröblacher (38.), Anfang (86.) bzw. P. Fuchs (52.). Rot: M. Ehrenstrasser (86., Langkampfen).

Ried/K. – Wörgl 1:6 (1:2)
280; Lener. Tore: Gutsche (28.) bzw. S. Husic (2., 88.), Thaler (41.), Kostadinovic (55.), Erol (74.), Bubalo (85.). Gelb-Rot: Molk (55., Ried/Kaltenb.).

Mayrhofen – Angerberg 3:0 (0:0)
150; Cetinkaya. Tore: Schiestl (73., 89.), Pfister (75.).

1 Wörgl	10	29:6	24
2 Finkenberg	10	21:13	20
3 Brixen	10	22:13	18
4 Schwoich	10	21:22	18
5 Westendorf	10	18:13	17
6 Angerberg	10	17:13	17
7 St. Johann	10	17:15	16
8 Mayrhofen	10	19:13	14
9 Kirchdorf	10	15:18	14
10 Kirchberg	10	15:19	14
11 Niederdorf	10	18:25	13
12 Ried/Kaltenb.	10	13:23	6
13 Thiersee	10	8:22	4
14 Langkampfen	10	11:29	4

Bezirksliga West

Sölden – Vils 0:2 (0:1)
100; Özüyer. Tore: Probst (10., Elfmeier), Wörle (59.). „Die Vilsler waren einfach cleverer“, seufzte Sölden-Trainer Roman Reinstadler nach der Heimniederlage gegen den Tabellenführer. Dabei hatten sich die Ötztaler auf dem eigenen Kunstrasenplatz Vorteile erhofft. Die Gäste verschossen zwar einen Elfer, spielten jedoch überlegen.

Stams – Steinach 4:2 (1:0)
130; Gutheinz. Tore: Falkner (33., 61.), Ladner (48.), Köll (92.) bzw. Mader-Ofner (66.), Krall (80.).

Schmirn – Arlberg 5:0 (2:0)
100; Mühlbacher. Tore: Auer (25., Elfmeier, 70.), Martin Kreidl (34., 55.), Markus Mader (76.). Gelb-Rot: Jehle (87., Arlberg).

Imst II – Ellbögen/P. 0:4 (0:0)
30; Pribanovic. Tore: Gottein (46., 66.), Philipp Thumbichler (48., 75.).

Flauring – Matriel II 3:3 (2:0)
120; Mairhofer. Tore: Hellbert (12.), Praxmarer (36.), Haider (66.) bzw. Jürgen Penz (52., 73.), Hans Georg Penz (83.).

Navis – Natters 0:0
130; Baysan. Gelb-Rot: Glatzl (84., Navis).

Götzens – Sellraintal Mi, 19 Uhr

1 Vils	10	33:8	27
2 Schmirn	10	37:13	22
3 Arlberg	10	21:12	22
4 Sölden	10	23:19	18
5 Natters	10	24:9	17
6 Steinach	10	20:16	17
7 Stams	10	19:22	16
8 Matriel II	10	22:27	13
9 Navis	10	17:15	11
10 Ellbögen/P.	10	19:25	10
11 Sellraintal	9	16:20	9
12 Flauring	10	15:35	8
13 Imst II	10	10:41	4
14 Götzens	9	9:23	2

Bezirksliga Ost

Reichenau II – Radfeld 4:3 (3:2)
90; Ferruh. Tore: Djuric (15.), Hupfauer (35., 75., Elfmeier), Hintner (44., Eigentor) bzw. Hechenblaikner (34., 39.), Schuler (72.). Gelb-Rot: Gastl (80., Radfeld). Ein Eigentor von Daniel Hintner brachte die Trendwende.

Fritzens – Weerberg 0:6 (0:3)
200; Cetin. Tore: Johannes Unterlechner (8.), Lindner (28., 70.), Aigner (37.), Schweinberger (55.), Lieb (66.).

Zell/Ziller – Vomp 2:1 (2:1)
250; Kröll. Tore: Martin Hotter (8., Elfmeier, 27.) bzw. Duxner (25.).

OLKA – Achensee 2:5 (1:1)
155; Trattler. Tore: Miftari (4.), Thaler (57.) bzw. Fankhauser (9., 72., 81.), Sieberer (86., 89.).

Stans – Sistrans 4:0 (2:0)
100; Wagner. Tore: Rosic (6.), Neid (39.), Filipovic (47., 55.).

Kramsach – Rinn/Tulfes 3:0 (1:0)
150; Isgören. Tore: Hausberger (43., 71.), Kattay (83.).

Fieberbrunn – Wilten 5:3 (1:2)
111; Ostojic. Tore: Hupf (25., 62., 72., Elfmeier), Gruber (48.), Smitala (54.) bzw. Göbbel (11.), Maierhofer (40.), Laimer (85.). Rot: Seidemann (71., Wilten).

1 Stans	10	26:13	19
2 Achensee	10	27:19	19
3 Wilten	10	23:17	17
4 Vomp	10	25:17	16
5 Radfeld	10	19:15	16
6 Sistrans	10	20:17	16
7 Kramsach	10	15:13	15
8 Zell/Ziller	10	21:19	14
9 Reichenau II	10	18:22	13
10 Rinn/Tulfes	10	15:25	12
11 Weerberg	10	18:25	11
12 OLKA	10	16:27	11
13 Fieberbrunn	10	17:19	10
14 Fritzens	10	13:25	9

1. Klasse West

Kematen II – Union II 2:1 (0:0)
50; Gheri. Tore: Vescoli (76.), Plunser (91.) bzw. Jovic (63.).

Telfs II – SVI II 4:4 (1:1)
80; Hetzenauer. Tore: Neuner (28.), Kovacevic (46., Elfmeier, 50.), Demir (87.) bzw. Hofer (18.), Armen (72., 79.), Waldhart (75., Elfmeier). Im Kelderduell teilten sich Telfs und der SVI die Punkte in einem torreichen Spiel. Heimtrainer Kasim Bajric trauerte einem möglichen Sieg nicht nach: „Mal waren wir besser, mal sie. Ich bin mit dem Unentschieden zufrieden.“

Mieders – Grinzens 0:1 (0:1)
60; Acikgöz. Tor: Giacobbe (28., Eigentor).

Fulpmes – Oberperffuss 5:2 (3:0)
100; Özüyer. Tore: Daniel Müller (6.), Benedikt Müller (32.), Mayerhofer (34., 64.), Pfeifer (85.) bzw. Christian Spiegel (59., 79.).

Oetz – Lechtal 3:1 (2:1)
80; Tschon. Tore: Pienz (14., 32.), Daniel Wolf (54., Eigentor) bzw. Martin Perl (29.).

Reutte II – Sautens 2:2 (1:2)
52; Bozkurt. Tore: Winkler (1.), Marce-ta (80.) bzw. Keklik (41., 43.).

Zugspitze – Ried abgesagt
Neuer Termin: 2.11.2013.

1 Oetz	10	22:12	24
2 Reutte II	10	23:10	21
3 Union II	10	27:14	17
4 Fulpmes	10	26:14	17
5 Kematen II	10	18:21	16
6 Zugspitze	9	33:19	15
7 Grinzens	10	19:23	15
8 Sautens	10	16:15	14
9 Lechtal	10	17:21	14
10 SVI II	10	24:20	13
11 Oberperffuss II	10	19:34	10
12 Telfs II	10	18:33	9
13 Mieders	10	19:25	6
14 Ried	9	11:31	3

1. Klasse Ost

Erl – Schlitters 1:2 (0:1)
90; Schmidl. Tore: Kesici (60.) bzw. Ram (31.), Simon (52.).

Kössen – Going 2:2 (1:2)
230; Ortnet. Tore: Berke (18., Elfmeier), Hörfarer (75.) bzw. Winter (13.), Pletzenauer (43.).

Hochfilzen – Wildschönau 2:3 (2:2)
100; Barsan. Tore: Pirchl (29.), Wörter (45.) bzw. Matthias Silberberger (40., 42.), Michael Silberberger (82.).

Aldrans – Aschau 5:1 (2:1)
77; Tuncel. Tore: Güven (30., 87.), Bijelic (44.), Pisek (83.), Weiskopf (86.) bzw. Oderich (5.).

Reith/Kitzb. – Kirchbichl 2:0 (0:0)
80; Soratroi. Tore: Daniel Hechenberger (76.), Schwaighofer (91.).

Ellmau – Münster 1:0 (0:0)
150; Staudegger. Tor: Riedmann (84.). Münster verlor in Ellmau nicht unverdient, wie Gästetrainer Roland Rainer befand: „Der Gegner hatte mehr und bessere Chancen und hat deshalb auch verdient gewonnen. Meine Burschen haben das Spiel anscheinend auf die leichte Schulter genommen. Ich hoffe, dass sie das wachrütteln wird.“

IAC II – Schwaz II abgesagt
Neuer Termin: 2.11.2013.

1 Kössen	10	27:11	23
2 Going	10	21:13	22
3 Wildschönau	10	29:15	21
4 Münster	10	26:7	19
5 Aldrans	10	25:17	19
6 Reith/Kitzb.	10	24:12	18
7 Ellmau	10	21:20	15
8 Schlitters	10	22:27	14
9 Kirchbichl II	10	25:38	13
10 Schwaz II	9	20:17	12
11 Erl	10	13:23	9
12 Hochfilzen	10	13:23	8
13 IAC II	9	10:30	4
14 Aschau	10	6:29	1